

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE
Die Zeitung des Ruhrgebiets

WAZ

DerWesten.de

UNABHÄNGIG · ÜBERPARTEILICH

KATHOLISCHES KLINIKUM
BOCHUM

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Pressespiegel

Datum: 17.5.11

Seite: Lokales B30

Netzwerk will Versorgung der Lymphpatienten verbessern

Experten kommen regelmäßig im Venenzentrum in Gerthe zusammen. Diagnostik und Therapie stehen im Blickpunkt des Aktionsbündnisses

Um die Versorgung der Lymphpatienten in Bochum und der Region zu verbessern, hat sich auf Initiative des Venenzentrums der dermatologischen und gefäßchirurgischen Kliniken der Ruhr-Universität ein Qualitätszirkel gebildet.

Ihm gehören Ärzte, Lymphtherapeuten und Kompressionsfachleute an. „Ziel ist es, die Patienten nach bewährten und geprüften Leitlinien zu informieren und zu therapieren“, so die Experten, die sich an jedem ersten Dienstag im

Quartal im Venenzentrum am St. Maria-Hilf-Krankenhaus in Gerthe austauschen. „Erste Erfolge unserer Arbeit sind eine einheitliche Sprache und Dokumentation innerhalb des Netzwerkes sowie verlässliche Qualitätsstandards innerhalb

der Diagnostik und Therapie“, erläutert die Initiatorin Dr. Stefanie Reich-Schupke, Oberärztin im Venenzentrum.

Dem Netzwerk gehören bisher 13 Lymphtherapeuten sowie mehrere Ärzte und Sanitätshäuser an. Aktuelle Bestre-

bungen sind die Öffentlichkeits- und Informationsarbeit für Patienten sowie wissenschaftliche Studien rund um das Lymphödem.

Infos: ☎ 0234/87 92 377
und E-Mail: venenzentrum@klinikum-bochum.de